Tagungsnummer: 837 F

Tagungsbeitrag: 6,- € / erm. 3,- €

Spartipp für Forumsgäste 4 Foren besuchen zum Preis von 19,- € statt 24,- € (Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

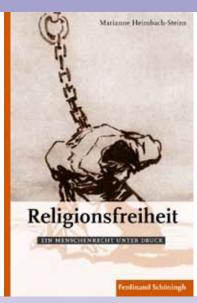
Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/12-837

Zusammenarbeit mit: Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster



RELIGIONSFREIHEIT UNTER DRUCK

Konsequenzen aktueller Diskussionen für eine moderne Religionspolitik

Donnerstag, 15. November 2012 18.30 - 21.00 Uhr



Einladung

Die öffentliche Bekundung von Religion wird zunehmend mit Unverständnis, Ablehnung oder gar Aggression quittiert. Religion – nicht nur in ihren fundamentalistischen Erscheinungsformen – gilt Vielen als sozial unverträglich oder gefährlich; die freie Religionsausübung ist an vielen Orten der Welt vor allem für religiöse Minderheiten gefährdet.

In ihrem neuen Buch "Religionsfreiheit – ein Menschenrecht unter Druck" diskutiert Marianne Heimbach-Steins, was das Menschenrecht auf Religionsfreiheit für die Religionsgemeinschaften und für die weltanschaulich plurale moderne Gesellschaft bedeutet. Ihre Kernthese lautet: Ein entschiedenes Plädoyer für die Religionsfreiheit geht mit hohen ethischen Ansprüchen an die religiösen Akteure wie die Gesellschaften als ganze einher. Als Theologin fragt sie: Wie verhalten sich religiöse Akteure selbst zur Religionsfreiheit, und was können sie tun, um dieses hohe Gut zu schützen und zu stärken? Dabei legt sie einen besonderen Akzent auf die Position der katholischen Kirche und ihre Rolle in aktuellen religionspolitischen Auseinandersetzungen.

Bei diesem Abendforum gibt die Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Einblick in ein Forschungsprojekt, das sie mit ihren Mitarbeitern am Institut und im Exzellenzcluster "Religion und Politik" bearbeitet. Dabei werden zwei neue Publikationen aus dem Forschungsprojekt präsentiert.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster

Donnerstag, 15. November 2012

18.30 Uhr	Religionsfreiheit unter Druck Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
19.30 Uhr	Pause mit kleinem Imbiss
20.00 Uhr	Aussprache und Diskussion
21.00 Uhr	Ende des Forums

Die Referentin:

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins ist seit 2009 Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster. Im Exzellenzcluster "Religion und Politik" leitet sie das Forschungsprojekt "Das Ethos der Religionsfreiheit. Theologischethische und politische Dimensionen".